

BREMER BEITRÄGE
ZUR LITERATUR- UND
IDEENGESCHICHTE

60

Thomas Metscher

Logos und Wirklichkeit



PETER LANG

Inhaltsverzeichnis

Vorwort.....	11
Zum Gebrauch dieses Buchs	21

Erster Teil

Das Konzept eines Integrativen Marxismus	23
---	-----------

I. Zukunft und Zukunftsfähigkeit des Marxismus	23
II. Integrativer Marxismus. Gesichtspunkte seiner theoretischen Exposition	26
III. Das epistemische Feld des Integrativen Marxismus	47
IV. Denken einer neuen Kultur	50

Zweiter Teil

Der Logos im Wirklichen. Zu einer Ontologie des gesellschaftlichen Bewusstseins	61
--	-----------

A. Wirklichkeit. Aspekte ihres dialektischen Begriffs.....	61
---	-----------

I. Materialismus alt und neu.....	61
1. Der Grundgedanke des philosophischen Materialismus.....	61
2. Materialismus dialektisch und historisch. Einsatz und Ausgangspunkt.....	62
3. Die Evidenz der materiellen Welt.....	64
4. Die kategoriale Trinität des neuen Materialismus: gegenständliche Tätigkeit, Geschichte, Dialektik.....	64
II. Gegenständliche Tätigkeit als erste Kernkategorie	65
1. Tätigkeit innerhalb der Natur	65
2. Praxis	66
3. Arbeit als ontologisches Datum: <i>fundamentum in re</i>	68
4. Natur und Materie	72
5. Reflexivität, Widerspiegelung	78
5.1. Reflexivität und Widerspiegelung als theoretische Grundbegriffe.....	78
5.2. Menschliche Tätigkeit als materielles Reflexionsverhältnis	79
5.3. Menschliche Tätigkeit als Selbstunterschied der Natur.....	80
5.4. Reflexivität als Seinsverhältnis.....	81
III. Geschichte als zweite Kernkategorie	83
1. Geschichtlichkeit: Geschichte als ontologischer Begriff.....	84
1.1. Die Geschichtlichkeit der menschlichen Welt.....	84

1.2. Die Geschichtlichkeit des menschlichen Wesens: ,Ensemble der gesellschaftlichen Verhältnisse’	85
1.3. Geschichte als Determinationsgefüge	89
2. Chronotopos: Geschichte als Zeit-Raum –Kontinuum	90
3. Gesellschaftsformation und Epoche.....	91
3.1. Der geschichtstheoretische Formationsbegriff	91
3.2. Revolution, Gesellschaftsformation und Epoche.....	97
4. Perspektivität und Objektivität historischen Erkennens	103
IV. Dialektik als dritte Kernkategorie.....	104
1. Die Grundelemente der Dialektik	
Logischer und ontologischer Status des Begriffs	106
2. Dialektik als Weg des Denkens und Bewegung des Seins	107
V. Wirklichkeit, Möglichkeit und Welt: kategoriale Überlegungen.....	115

B. Logos als gesellschaftliches Bewusstsein. Struktur und Gestalt

I. Logos – Vernunft – gesellschaftliches Bewusstsein:	
Exposition der Problemstellung	122
1. Die Frage nach der Einheit der Vernunft	122
1.1. Die Frage nach der Einheit der Vernunft als Epochenfrage	122
1.2. Vernunft, gesellschaftliches Bewusstsein und der ,Logos im Wirklichen‘. Das Programm einer Ontologie des gesellschaftlichen Bewusstseins	126
2. Logos	130
2.1. Zur Wort- und Begriffsgeschichte	130
2.2. Der Logos des Wirklichen	133
2.2.1. Der Logos im Ensemble der gesellschaftlichen Verhältnisse: Bewusstsein und gegenständliche Tätigkeit	133
2.2.2. Logos und Dialektik.....	138
3. Elementarer Logos und historische Vernunft.	
Der Begriff der epistemischen Welterschließung	142
3.1. Epistemischer Logos I. Symbolisches und begriffliches Denken. Die Metapher als Mittleres zwischen Symbol und Begriff	144
3.2. Epistemischer Logos II. Das Universum des Wissens und die Interpretation von Welt	154
3.3. Epistemischer Logos III. Bewusstsein und Bewusstseinsformen, Grundkategorien der historischen Vernunft. Verstand, Vernunft und Idee.....	157
4. Das Logisch-Universale, logische Universalien und die Einheit der Vernunft.....	168
II. Sprache als erste Wirklichkeit des Logos.....	172
1. Die Sprache als Prozess	179

2. Die Leistung und die Grenzen der Sprache	183
3. Objektrelation und Autochthonie: das Weltverhältnis der Sprache	191
4. Das sprachliche Zeichen und die symbolische Präsenz von Welt	197
5. Der Weltbildcharakter der Sprache.....	198
6. Sprache als ideologische Form	204
7. Die Sprachwelt als diskursives Universum.....	207
8. Das Axiom des Sprachlich-Universalen	214
9. Sprachliche Aneignung und die Bildung menschlicher Welt	219
<i>Kommunikative und historisch-dialektische Vernunft.</i>	
<i>Eine Notiz zu Jürgen Habermas.....</i>	222
III. Der epistemische Kernkomplex: Erkennen, Wissen, Verstehen	227
1. Erkennen, Wissen, Verstehen als epistemischer Kernkomplex.....	227
2. Erkennen.....	228
2.1. Erkennen als Abbild und Konstrukt.....	228
<i>Erläuterungen mit Blick auf Ludwig Wittgenstein</i>	231
2.2. Die Bedeutung der Praxis	236
3. Wissen	240
3.1. Episteme: Wissen als anthropologisches Datum. Grundzüge einer elementaren Epistemologie	240
3.2. Elementare Unterscheidungen	241
3.3. Wissensformen.....	243
3.4. Wissensartikulationen	245
3.5. Das Universum des Wissens	246
4. Verstehen.....	250
<i>Epistemologischer Realismus. Eine Antwort auf Hans Jörg Sandkühler</i>	253
IV. Strukturen und Formen epistemischer Synthesis.....	257
1. Strukturen epistemischer Welterschließung	257
1.1. Epistemische Welterschließung	257
1.2. Aprioritätsstrukturen. Das materiale Raum-Zeit-Apriori	258
1.3. Raum und Zeit.....	259
1.4. Subjekt-Objekt	264
1.5. Semantische Horizonte der Lebenstätigkeit: zur Bedeutung von Bedeutung	265
2. Epistemische Synthesis: Objektivität und Komplexität von Bewusstseinsformen.....	267
2.1. Bewusstseinsformen als Formen epistemischer Synthesis	267
2.2. Weltbild als epistemische Universalie.....	270
3. Objektive Bewusstseinsformen.....	277
3.1. Symbolischer und begrifflicher Logos als objektive Bewusstseinsformen.....	277
3.2. Symbolischer Logos: Religion, Mythos, Kunst.....	278
3.2.1. Symbolischer Logos I: Religion	279

3.2.2. Symbolischer Logos II: Mythos	282
3.2.3. Symbolischer Logos III: Kunst.....	287
3.3. Begrifflicher Logos: Wissenschaft, Philosophie	288
3.3.1. Begrifflicher Logos I: Wissenschaft	288
3.3.2. Begrifflicher Logos II: Philosophie	294
3.3.3. Marxismus und Philosophie.....	299
<i>Bewusstseinsform frühester Kultur. Zu Ina Mählstedt,</i> <i>„Die religiöse Welt der Jungsteinzeit“</i>	<i>308</i>
<i>Ende oder Zukunft der Philosophie? Zur Aktualität Franz Mehrings</i>	<i>312</i>
V. Bewusstsein als gesellschaftliche Form, soziales Verhältnis und Institution: Ideologie	321
1. Konturen eines dialektischen Ideologiebegriffs.....	321
1.1. Der Komplex Ideologie. Exposé.....	322
1.1.1. Orientierende Thesen	322
1.1.2. Kritik des Bewusstseins	323
1.1.3. Ideologie als dialektischer Begriff.....	325
1.1.4. Ideologische Verhältnisse als Teil des Ensembles gesellschaftlicher Verhältnisse.....	327
1.1.5. Der nichthomogene Charakter von Bewusstseinsformen.....	328
1.2. Kernkategorien des dialektischen Ideologiebegriffs.....	331
1.2.1. ‚Falsches Bewusstsein‘, Verkehrung und die Dialektik des Ideologischen.....	331
1.2.2. Der Begriff der ideologischen Form.....	335
1.2.3. Ideologie als soziales Verhältnis, institutionelle Realität, Vergesellschaftung und Funktion. ‚Ideologische gesellschaftliche Verhältnisse‘ und ‚ideologische gesellschaftliche Formation‘	337
1.2.4. Warenfetisch und Ideologie	346
1.3. Der Begriff der Zwei Kulturen	350
2. Paradigmatische Analyse: Herrschaftskonstitution, Ideologie und ideologische Gewalt in der entwickelten imperialistischen Gesellschaft.....	357
2.1. Imperialismus und Kultur. Der Begriff der pathischen Gesellschaft.....	357
2.2. Entfremdung und ideologischer Zwang. Der Zerfall des Bewusstseins in der imperialistischen Gesellschaft.....	361
2.3. Lüge, Trug und ideologischer Schein	364
2.4. Konstitutioneller Irrationalismus	369
2.5. Postmoderne als ideologische Formation	376

Dritter Teil.

Logos, Kultur und Ästhetik: Kategorien und Konzepte..... 389

A. Logos und Kultur: der Bau der menschlichen Welt..... 389

- I. Das Kulturelle als Gesamt selbstproduktiver Akte:
Reproduktion, Selbstproduktion und kultureller Prozess 391
- II. *Elementa anthropologica*: Stichworte 398
- III. Mimesis und Arbeit..... 409
 - 1. Mimesis als kulturelles Vermögen..... 410
 - 2. Kulturbildende Arbeit als erste Basiskategorie..... 414
- IV. Eudaimonie, Autarkie, Utopie und die Immanenz des Sinns 420
- V. Zur Dialektik von ideologischer Formierung
und kultureller Bildung 427
- VI. Menschliche Selbstproduktion und die Dialektik der Kultur:
Resümee und Ausblick..... 431

B. Ästhetischer Logos..... 438

- I. Begriff und Struktur des Ästhetischen..... 438
- II. Ästhetik der Künste: Prinzipien und Grundkategorien 441
 - 1. Poesis und Mimesis..... 441
 - 2. Reflexivität, Selbstreflexivität, Widerspiegelung 444
 - 3. Praxis 446
 - 4. Gegenständliche Synthesis: das kompositorische Werk..... 447
- III. Mimesis und Episteme 448
 - 1. Ästhetische Mimesis. Kunst als Weltmodell 448
 - 1.1. Der kunstästhetische Begriff der Mimesis 448
 - 1.2. Bedeutungskonstitution: der Weltbildcharakter der Künste..... 456
 - 2. Ästhetische Episteme. Zur Erkenntnisweise der Künste.
Konzeptionelle Grundlegung 469

Bibliographie 479